



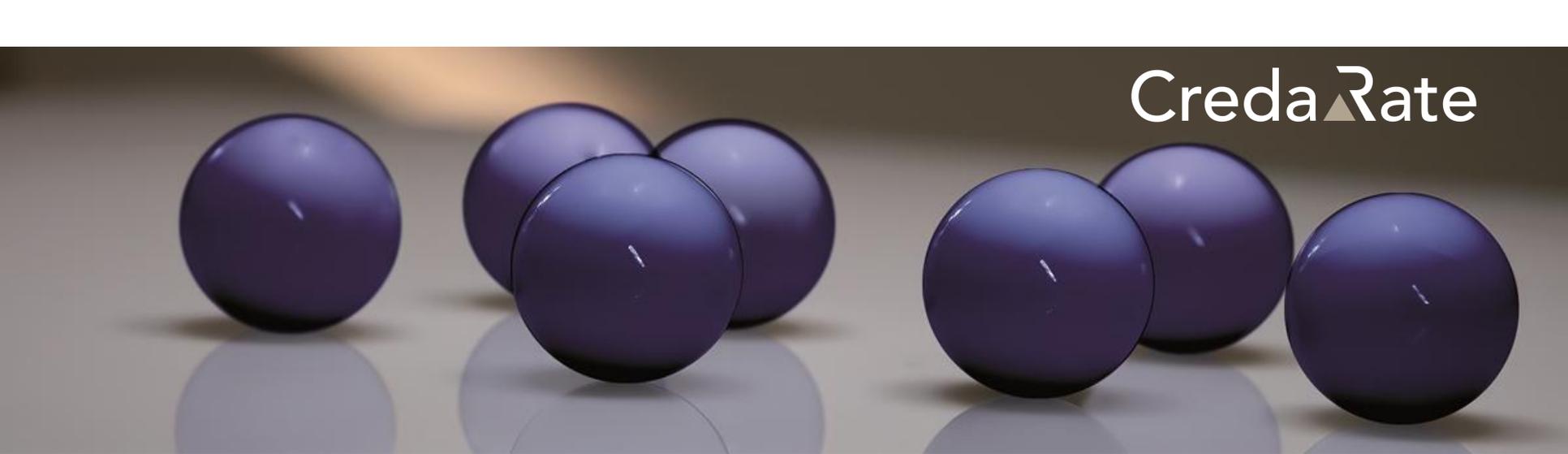
# CredaRate



## **CredaRate KDF-Rechner für Firmenkunden**

September 2025

Version 1.0



## ▲ Inhalt

- I. **Anforderungen an die KDF-Beurteilung**
- II. Grundstruktur des KDF-Rechners
- III. Vorstellung des CredaRate KDF-Rechners
- IV. Zusammenfassung
- V. Nächste Schritte

## I. Anforderungen an die KDF-Ermittlung

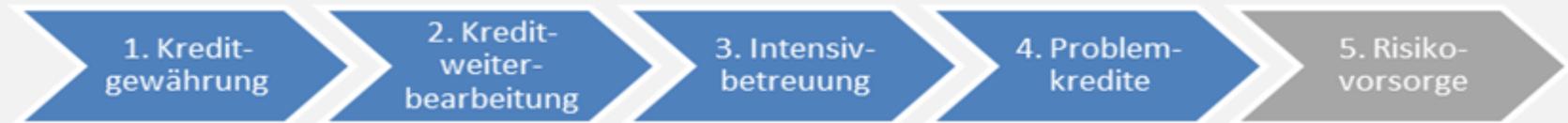
Die **Kapitaldienstfähigkeitsanalyse** dient dem Schutz der Finanzstabilität und der Vermeidung von übermäßigen Risiken.

Direkte Vorgaben zum Thema Kapitaldienstfähigkeit ergeben sich insbesondere aus den folgenden Regelungen:

- Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk Rundschreiben 06/2024)
- Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung (EBA/GL/2020/06 – 29.05.2020)
- Leitlinien über das Management notleidender und gestundeter Risikopositionen (EBA/GL/2018/06 – 31. Oktober 2018)
- EZB-Leitfaden für Banken zu notleidenden Krediten (März 2017)

## I. Anforderungen an die KDF-Ermittlung

Grundsätzliche Anforderungen an den Kreditprozess und der Verankerung der Kapitaldienstfähigkeitsanalyse (zzgl. Sensitivitätsanalysen):

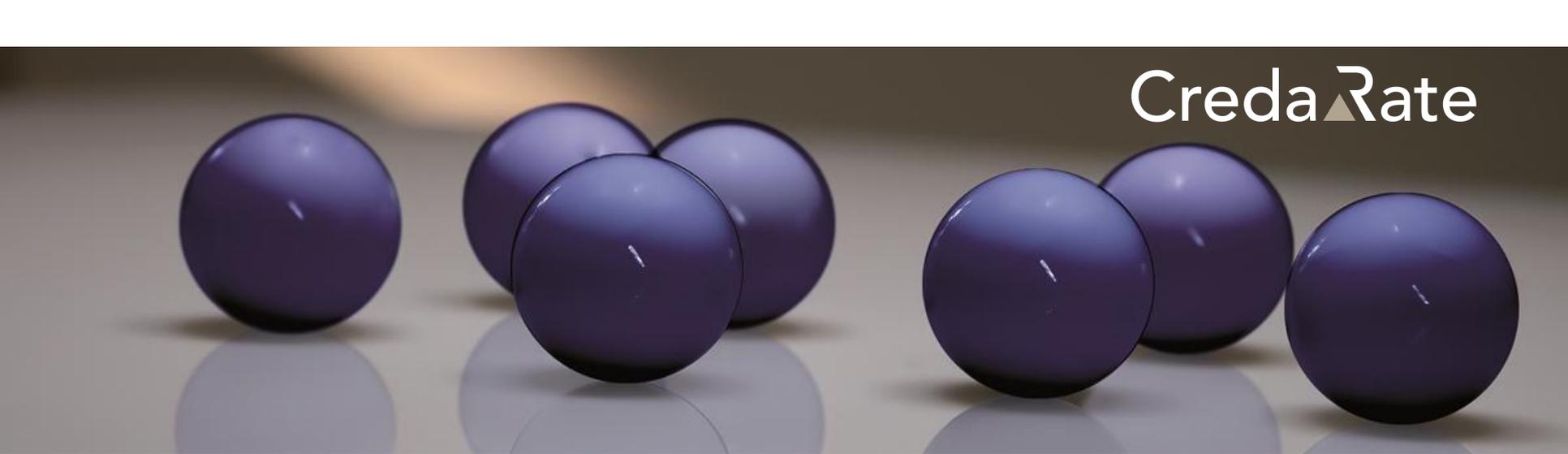


- Verankerung der KDF-Analyse in die Kreditrichtlinien als Standard für die Einschätzung jedes Kreditnehmers bzw. Engagements (Proportionalitätsprinzip)
- Definition klarer Standards für die Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit und Anwendung einheitlicher Analysetools auf Basis von Cash Flows mit eindeutig definierten Vorgaben
- Definition von Kriterien zur angemessenen Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen

## I. Anforderungen an die KDF-Ermittlung

	Berechnung	Verwendung
nachhaltig	Operativer Cash Flow EBITDA	Cash Flow für Kapitaleinsatz und Ausschüttungen nach notwendigen Investitionen
	- Investitions-Cash Flow	
	<b>= Kapitaldienstgrenze I</b>	
außerordentlich	- Unverzichtbare Ausschüttungen	Für Kapitaleinsatz verbleibender nachhaltiger Cash Flow nach unverzichtbaren Investitionen und Ausschüttungen
	<b>= Kapitaldienstgrenze II</b>	
	+ Abbau Liquidität	Für Kapitaleinsatz verbleibender Cash Flow unter Berücksichtigung von Reserven auf der Aktivseite
	+ Monetisierung Aktiva	
	<b>= Kapitaldienstgrenze III</b>	
	+ Eigenkapital-Zuführungen	Für Kapitaleinsatz verbleibender Cash Flow unter Berücksichtigung von Reserven und zusätzlicher Außenfinanzierung
	+ Fremdkapital-Zuführungen	
	<b>= Kapitaldienstgrenze IV</b>	

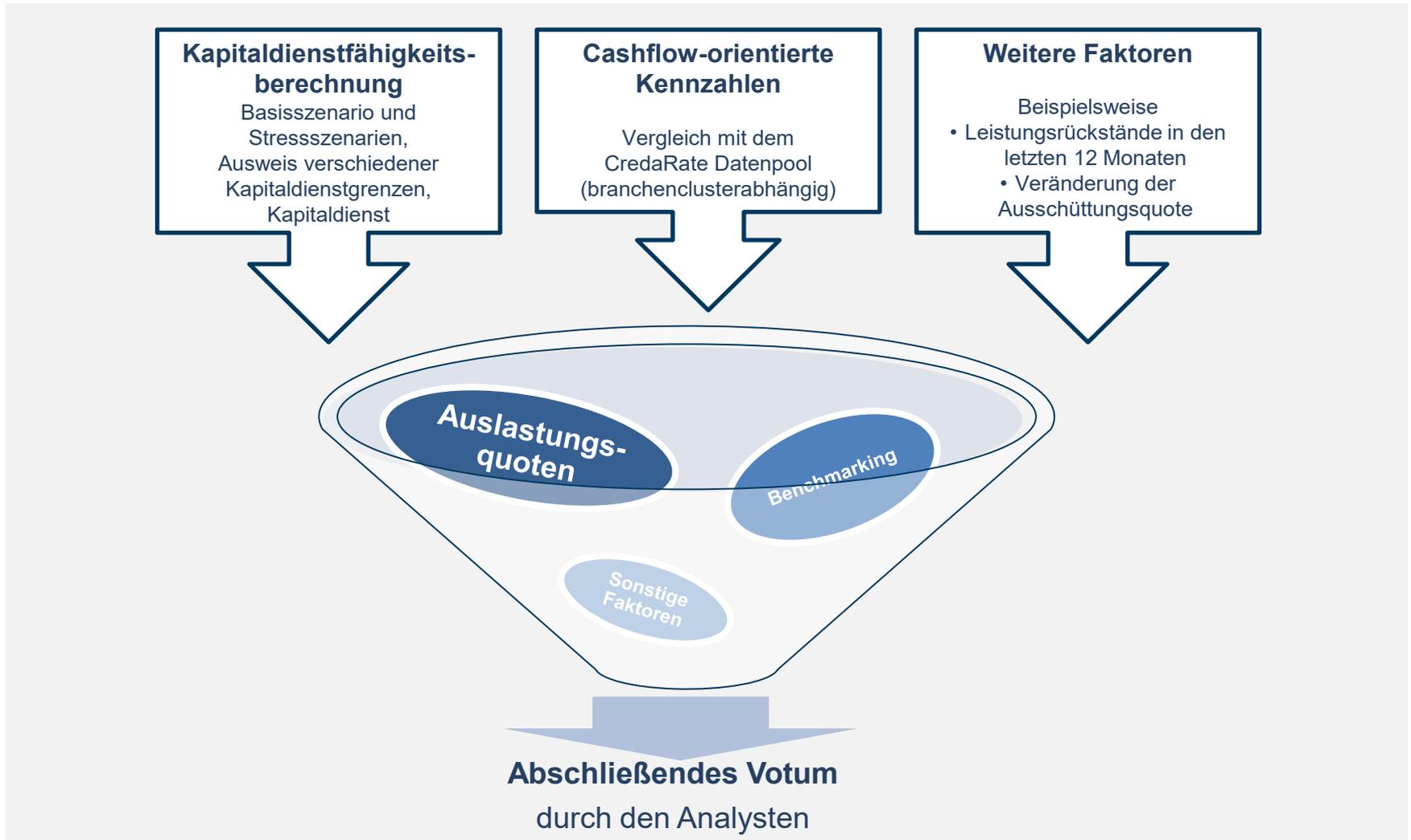
\*vgl. Prof. Dr. Christian Tallau, „Kapitaleinsatzfähigkeit – Analyse gemäß bankbetrieblichen und regulatorischen Anforderungen“, 8. Juni 2020



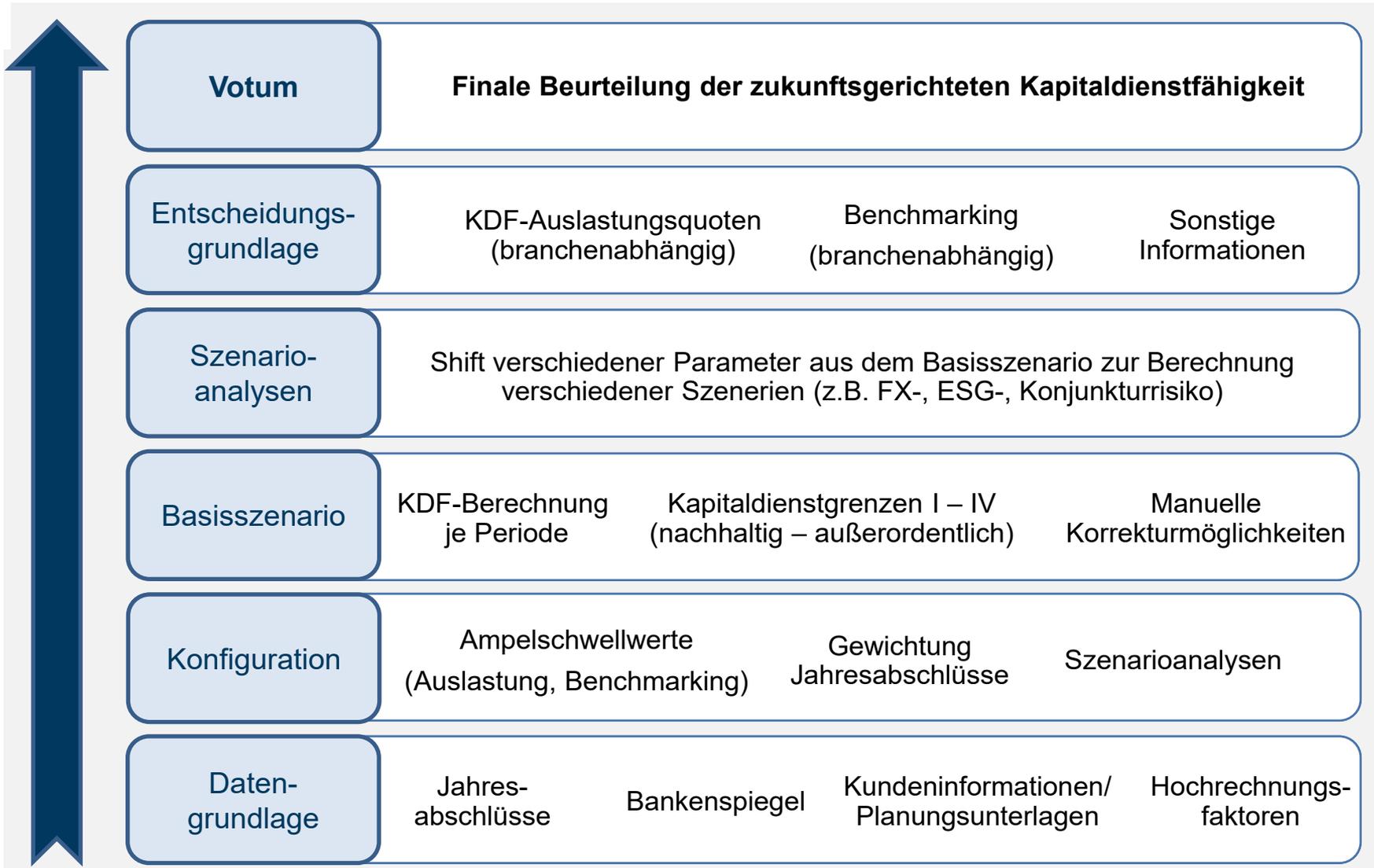
## ▲ Inhalt

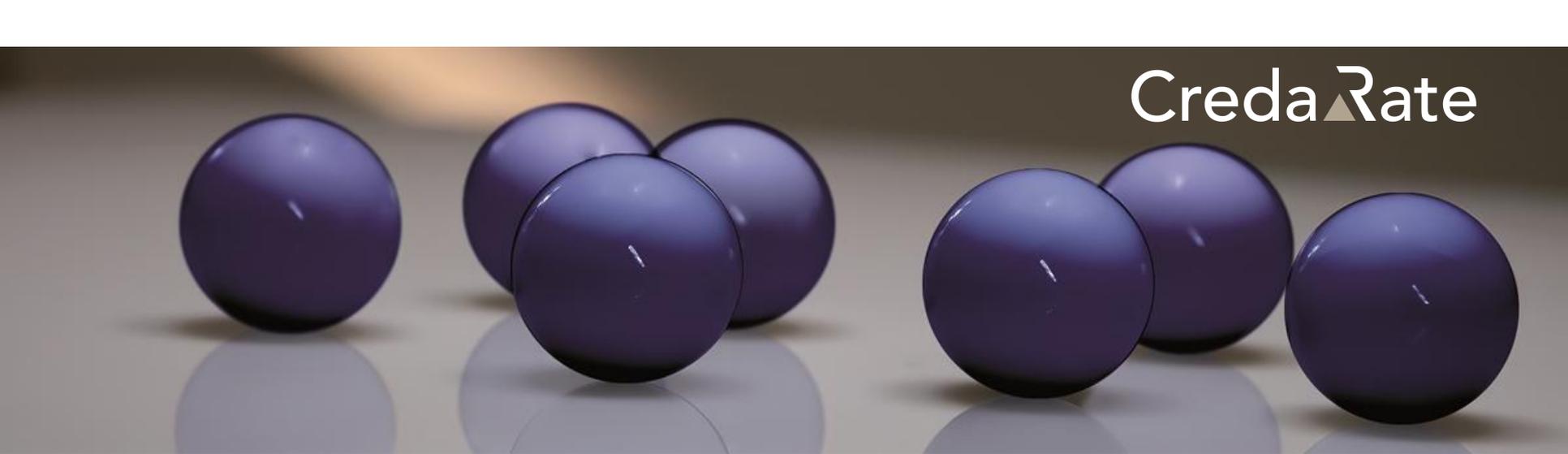
- I. Anforderungen an die KDF-Beurteilung
- II. Grundstruktur des KDF-Rechners**
- III. Vorstellung des CredaRate KDF-Rechners
- IV. Zusammenfassung
- V. Nächste Schritte

## II. Grundstruktur des KDF-Rechners



## II. Grundstruktur des KDF-Rechners



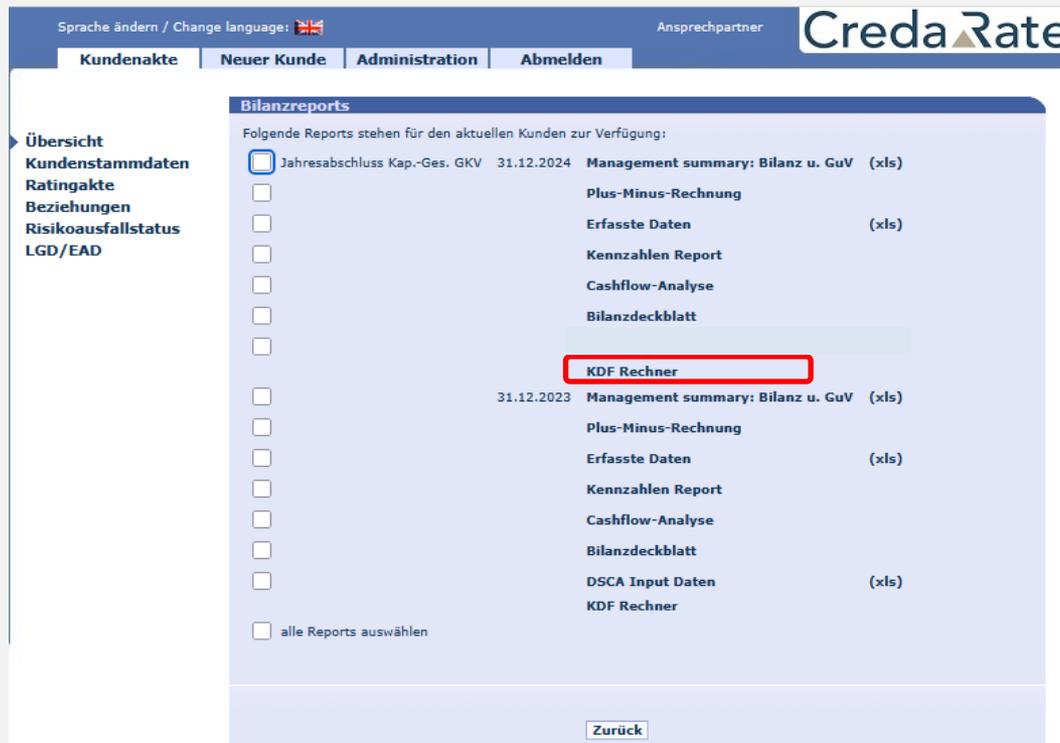


## ▲ Inhalt

- I. Anforderungen an die KDF-Beurteilung
- II. Grundstruktur des KDF-Rechners
- III. **Vorstellung des CredaRate KDF-Rechners**
- IV. Zusammenfassung
- V. Nächste Schritte

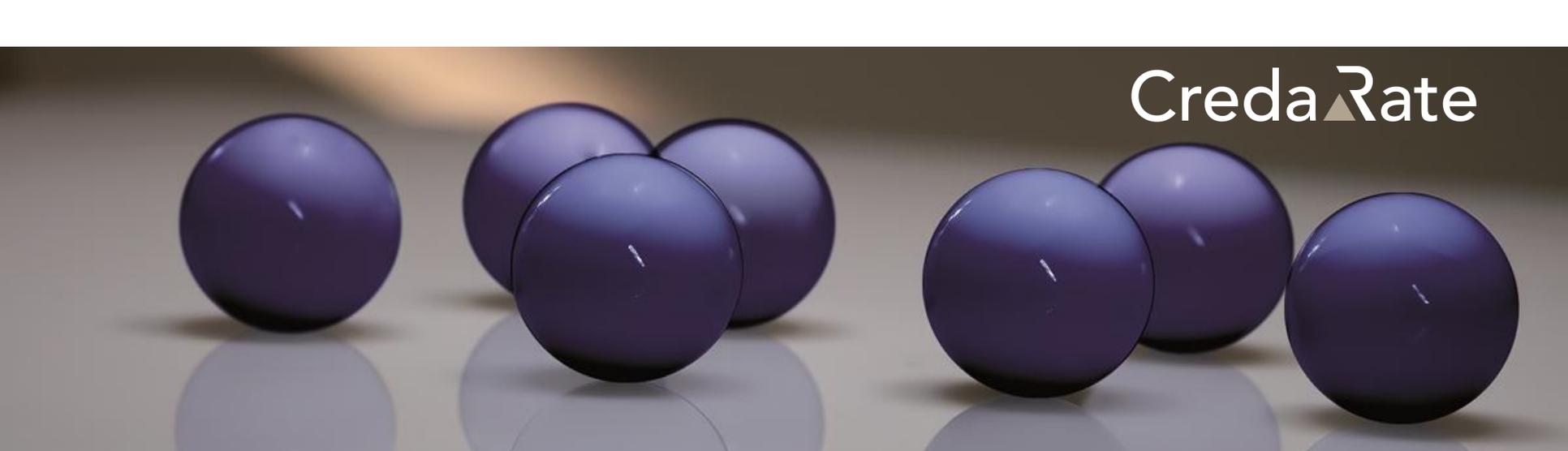
III. Vorstellung des CredaRate KDF-Rechners

Der KDF-Rechner (Excel) kann für Kunden der Portfolios Corporates und CRE unter den Bilanzreports aufgerufen werden und enthält Informationen von bis zu 3 Jahresabschlüssen



Fachkonzept/  
Leitfaden

Darstellung der regulatorischen Anforderungen, Aufbau des KDF-Rechners, technische Grundlagen, Anwendungshinweise, FAQ



## ▲ Inhalt

- I. Anforderungen an die KDF-Beurteilung
- II. Grundstruktur des KDF-Rechners
- III. Vorstellung des CredaRate KDF-Rechners
- IV. Zusammenfassung**
- V. Nächste Schritte

## IV. Zusammenfassung

### Input Daten

- Automatische Übertragung der verfügbaren Jahresabschlüsse (JA) aus der Ratinganwendung von bis zu 3 Jahren
- Manuelle Erfassung/Ergänzung von ESG-Scoring, Ratingnote, KDF-Stammdaten sowie weiterer JA-Informationen

### Hoch-rechnungs-faktoren

- Automatische Ermittlung/Modellvorschlag auf Basis historischer Trends aus den Input Daten
- Korrekturmöglichkeit auf Grundlage von bspw. Planungsunterlagen, Informationen zur Branchenentwicklung und Dividendenpolitik
- Kommentarfunktion (Pflicht bei Korrektur)

### Optional: Bankenspiegel

- Dokumentationsmöglichkeit von Bankverpflichtungen

## IV. Zusammenfassung

### Konfiguration allgemein

Festlegung institutsspezifischer Konfigurationen:

- Anzahl Jahresabschlüsse und gewichtete Zusammenführung
- Anzahl der Perioden
- Determinierung der Erfassung von Rating, ESG-Score, qualitativer Einwertungen
- Parametrisierung der Auslastungsquoten-Ampel
- Refinanzierungskennzahlen und weitere

### Konfiguration der Szenarien

- Individuelle Parametrisierung (Faktoren/Höhe Shift) für verschiedene Szenarien
- Flexible Gestaltung der Szenarien durch Bedienung des Konfigurators

## IV. Zusammenfassung

### KDF- Berechnung (Basis Szenario)

- Erfassungsmöglichkeit von Kundenplanungsdaten für relevante Positionen (*Umsatz, EBITDA, Investitionen, Dividenden/Ausschüttungen*)
- Korrekturmöglichkeiten
- Manuelle Erfassung von Eigenkapital- und Fremdkapitalzuführungen sowie abweichende Zins- und Tilgungszahlungen (Stundung, Vorfälligkeit etc.)
- Kommentarfunktion (Pflicht bei manueller Erfassung)
- Übersichtliche Darstellung der ordentlichen/außerordentlichen Mittelherkunft sowie der Herleitung des Kapitaldienstes
- Kennzahlenermittlung  
(*Zinsdeckungsgrad, EBITDA /Kapitaldienst, Finanzw. Cash Flow Marge, Zinsaufwandsquote, Nettofinanzschulden/EBITDA, EBITDA Marge*)

### Szenario- analysen

- Kein zusätzlicher Erfassungsaufwand, da auf der Basis-Berechnung aufgesetzt wird

## IV. Zusammenfassung

### Auslastung

Je Periode nachhaltig/außerordentlich für die relevanten Szenarien:

- Darstellung der verfügbaren Liquidität (Über-/Unterdeckung) und der KDF-Auslastungsquoten
- Ampelbewertung der Kapitaldienstfähigkeit in Abhängigkeit institutsindividuell festgelegter Schwellwerte (*auch Branchenclusterabhängig*)

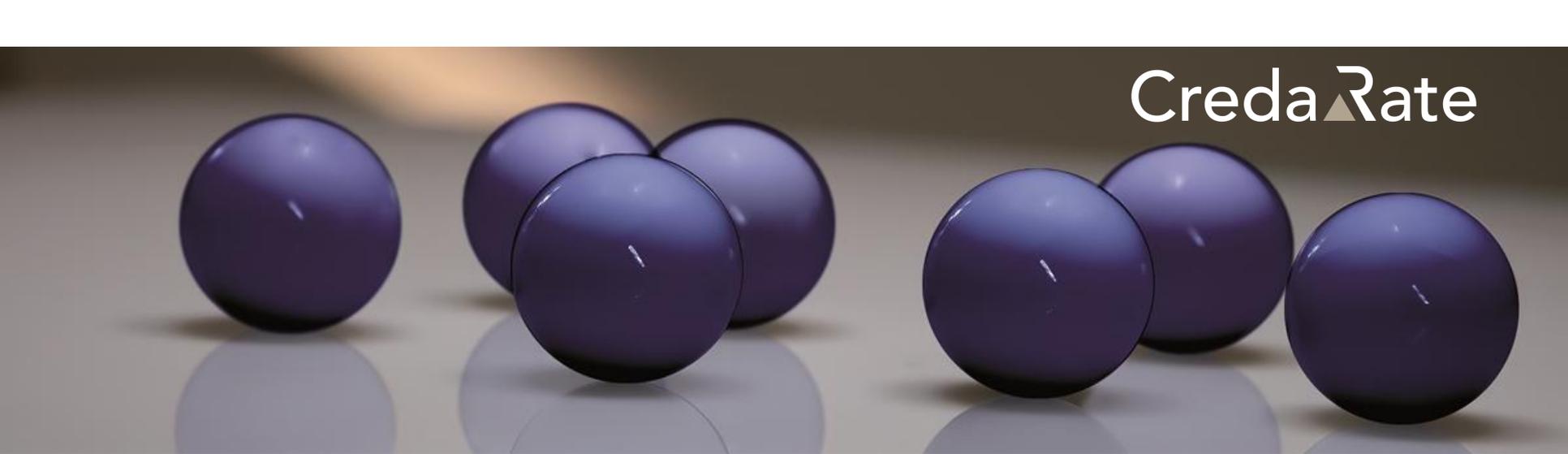
### Benchmarking

Je Periode für die relevanten Szenarien:

- Vergleich der sechs Kennzahlen mit den korrespondierenden Poolwerten je Branchencluster (*Dienstleistung, Handel, Produktion und gewerbliche Immobilienfinanzierung*)

### Votum

- Bewertung der Kapitaldienstauslastung
- Bewertung relevanter Kennzahlen aus Benchmarking
- Weitere Bewertungsfaktoren (Leistungsprobleme/  $\Delta$  Ausschüttungsquote)
- Finale Bewertung



## ▲ Inhalt

- I. Anforderungen an die KDF-Beurteilung
- II. Grundstruktur des KDF-Rechners
- III. Vorstellung des CredaRate KDF-Rechners
- IV. Zusammenfassung
- V. **Nächste Schritte**

### V. Nächste Schritte

#### **Möchten Sie mehr über unseren KDF-Rechner erfahren?**

→ Kommen Sie für eine Vereinbarung eines Termins zur individuellen Portfolio-Besprechung auf uns zu

#### **Sie möchten testen?**

- Wir richten für Sie einen Testzugang ein
- Sie erhalten eine Benutzerhilfe mit Workflow und FAQ
- Wir unterstützen Sie in der Testphase hinsichtlich Anwendung und Individualisierung

#### **Sie möchten unseren KDF-Rechner lizenzieren?**

- Gemeinsam setzen wir die Vertragsvereinbarung auf
- Wir schalten Ihren individualisierten KDF-Rechner in der Ratinganwendung frei

**Gerne unterstützt Sie unser Team Firmenkunden bei fachlichen und technischen Anwendungsfragen!**



**Vielen Dank  
für Ihr Interesse!**



**Eva Reichen**

Leiterin Produktmanagement Firmenkunden  
und Competence Center IRBA

Telefon: +49 221 846468-22

E-Mail: [eva.reichen@credarate.de](mailto:eva.reichen@credarate.de)



**Bora Dogruer**

Produktmanagement  
Corporates, Banks und Ships

Telefon: +49 221 846468-44

E-Mail: [bora.dogruer@credarate.de](mailto:bora.dogruer@credarate.de)



**Antje Glamann**

Produktmanagement  
Corporates

Telefon: +49 221 846468-21

E-Mail: [antje.glamann@credarate.de](mailto:antje.glamann@credarate.de)



**Matthias Vogel**

Produktmanagement  
Corporates und Commercial Real Estate

Telefon: +49 221 846468-23

E-Mail: [matthias.vogel@credarate.de](mailto:matthias.vogel@credarate.de)